

Protokoll zur GfH-Mitgliederversammlung 2018

Niederschrift über die Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Haustierforschung e.V.
am 26. Mai 2018, 11 Uhr, im Gasthof Alte Post, Siegstraße 1, Wissen

Anwesend waren:

Erika Trumler
Michael Neubert
Dirk Roos
Monika Addy
Karoline Bondza
Waldemar Bondza
Klaus Adam
Gabriele Adam
Brita Günther
Sabine Glocker
Klaus M. Gustke
Michael Strieder
Ulrich Schulze

Begrüßung und Eröffnung

Geschäftsführer Michael Neubert eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss stellt er die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung sowie die form- und fristgerechte Zustellung der Einladung fest.

Wahl eines Sitzungsleiters

Die Mitgliederversammlung wählt Michael Neubert zum Sitzungsleiter für die Mitgliederversammlung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Michael Neubert erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Wahl eines Schriftführers

Die Mitgliederversammlung wählt Ulrich Schulze zum Schriftführer für die Mitgliederversammlung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Ulrich Schulze erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Abstimmung zur Tagesordnung

Sitzungsleiter Michael Neubert stellt die Tagesordnung vor und fragt, ob es Wortmeldungen zur Tagesordnung gibt. Wortmeldungen zur Tagesordnung gibt es keine. Die Tagesordnung wird in der Form, wie sie mit der Einladung den Mitgliedern zugestellt wurde, ohne Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Wahl der Kassenprüfer

Die Mitgliederversammlung wählt Brita Günther und Sabine Glocker zu Kassenprüfern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Brita Günther und Sabine Glocker erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Bericht der 1. Vorsitzenden

Die Erste Vorsitzende berichtet über die Tätigkeit aus den letzten drei Jahren. Nach wie vor betreue die Trumler-Station eine große Anzahl von Stundeten vornehmlich im Fach Biologie mit dem Schwerpunkt Verhaltensforschung. Im Zuge dieser Betreuung seien durch Beobachtungen auf der Station eine Reihe von Fach- und Studienarbeiten entstanden.

Daneben sei die Trumler-Station auch in den letzten Jahren sozial tätig gewesen und beschäftige regelmäßig Personen, die gerichtlich verurteilt wurden, Sozialstunden zu leisten. 2018 wurde die Arbeit auf der Station durch krankheitsbedingten Ausfall der Ersten Vorsitzenden beeinträchtigt. Erika Trumler gab der Hoffnung Ausdruck, nach vollständiger Genesung für die Arbeit auf der Station wieder voll zur Verfügung stehen zu können.

Bericht der Geschäftsstelle und der Kassenprüfung

Geschäftsführer Michael Neubert berichtet, dass die Gesellschaft für Haustierforschung e.V. nach wie vor große finanzielle Probleme habe. Rücklagen bestünden keine. In den letzten Jahren sei zudem die Mitgliederzahl rückläufig. Derzeit habe die GfH nur noch 180 Mitglieder. Durch den Wegfall zahlender Mitglieder verschlechtere sich die Einnahmesituation weiter. Als feste Einnahmequelle seien die Wolfswinkeler Hundetage zu sehen. Weiterhin werde die GfH von einzelnen Personen unterstützt, die regelmäßig größere Beträge für Sachaufwendungen, wie für die Energieversorgung auf der Station spendeten.

Bericht der Wissenschaftlichen Leitung

Dirk Roos berichtet über die Tätigkeit der wissenschaftlichen Leitung auf der Trumler-Station. Die Station werde häufig für Beratungen oder im Zuge von Medienanfragen in Anspruch genommen. In den letzten Monaten seien mehrfach Fernsehteams auf der Station gewesen, wobei sich in letzter Zeit Anfragen zum Thema Wolf häuften. Nachfragen zur Besichtigung der Station, zu Führungen und zu Vorträgen seien ungebrochen.

Dirk Roos warb dafür, die konzeptionelle Ausrichtung der Station stärker zu bewerben und in den Vordergrund zu stellen. Diese betreffen Fragen der wissenschaftlichen Untersuchung zur Domestikation und dem daraus folgenden Besatz der Gehege der Station mit entsprechenden Tieren insbesondere Caniden.

Die Mitgliederversammlung beauftragt den wissenschaftlich Leiter für das weitere Vorgehen und die Planungen in der Zukunft ein Grundsatzpapiers zur Arbeit der Station inklusive eines Konzepts zum Idealbesatz mit Tieren zu erstellen und dieses dem Vorstand vorzulegen.

Perspektivdiskussion über die Trumler-Station für die kommenden 10 Jahre.

Die Mitgliederversammlung diskutiert die Perspektive der Arbeit der Station für die kommenden zehn Jahre. Als Probleme für die Fortschreibung der Arbeit der GfH werden folgende Kernpunkte gesehen:

- 1) der Mitgliederschwund bei der GfH
- 2) die personelle Besetzung auf der Trumler-Station und im Vorstand der GfH vor dem Hintergrund einer Alterung der handelnden Akteure

- 3) der bauliche Zustand des Hauses auf der Trumler-Station und der Wertverzehr der gesamten Station und deren technischen Anlagen.
- 4) die Verantwortung und Fürsorge für den Tierbestand auf der Station bei personellem Ausfall infolge von Krankheit oder Unfall

Die Mitgliederversammlung beauftragt den neuen Vorstand, sich mit diesen Fragen zu befassen und nach Lösungen zu suchen.

Vorschläge

Aus den Reihen der Mitgliederversammlung kamen folgenden Einzelvorschläge zur Optimierung der Arbeit der GfH:

- 1) Für die Wolfswinkeler-Hundetage als wichtige Einnahmequelle soll künftig eine Orga-Gruppe gebildet werden. Aufgabe der Orga-Gruppe soll in Kooperation mit dem Vorstand die Themenfindung, die Akquise von Referenten und die organisatorische Abwicklung der Wolfswinkeler Hundetage sein. Brita Günther erklärt, den Aufbau und die Arbeit in einer solchen Gruppe unterstützen zu wollen.
- 2) Es soll eine Kooperation für die Wochenendseminare zwischen der Trumler-Station und der DIFT (Deutsches Institut für Tierpsychologie & Tiernaturheilkunde) begründet werden. Dazu sollen Dirk Roos und Monika Addy vereinbaren, wie Studierende am DIFT für die Wochenendseminare gewonnen werden können.
- 3) Der Vorstand soll Exklusivangebote für Mitglieder erarbeiten. Dem Mitgliedsbeitrag für die GfH soll künftig ein Service gegenüber gestellt werden, der nicht jedermann zur Verfügung steht. Als Beispiel wurde ein geschützter Bereich auf der Webseite der GfH genannt, der nur Mitglieder mit speziellen Informationen versorgt.
- 4) Die GfH soll sich stärker zu Tagesaktuellen Fragen zum Thema Hund und Wolf positionieren und diese Inhalte medienwirksam verbreiten. Auch Maßnahmen wie Online-Petitionen auf der Homepage wurden in diesem Zusammenhang vorgeschlagen.

Entlastung des Kassierers

Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Brita Günther und Sabine Glocker geben ihren Kassenprüfungsbericht ab. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt. Einnahmen und Ausgaben sind vollständig belegt. Es gibt keinen Fehlbetrag im Kassenbestand. Die Kassenprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung, den Kassierer zu entlasten.

Abstimmung zur Entlastung des Kassierers

Die Mitgliederversammlung stimmt über die Entlastung des Kassierers ab.

Der Kassierer wird durch die Mitgliederversammlung entlastet:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Entlastung des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung stimmt über die Entlastung des Vorstandes ab.

Der Vorstand wird durch die Mitgliederversammlung entlastet:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Wahlen zum Vorstand

Die Mitgliederversammlung stimmt über die Zusammensetzung des neuen Vorstands ab.

1) Wahl der/des 1. Vorsitzenden

Zur Wahl stellen sich:

Erika Trumler

Die Mitgliederversammlung stimmt über die Besetzung des 1. Vorsitzenden ab:

Erika Trumler wird einstimmig gewählt.

Sitzungsleiter Michael Neubert fragt, ob sie die Wahl annimmt.

Erika Trumler erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

2) Wahl der/des 2. Vorsitzenden

Zur Wahl stellen sich:

Ulrich Schulze

Die Mitgliederversammlung stimmt über die Besetzung des 2. Vorsitzenden ab:

Ulrich Schulze wird einstimmig gewählt.

Sitzungsleiter Michael Neubert fragt, ob er die Wahl annimmt.

Ulrich Schulze erklärt, dass er die Wahl annimmt.

3) Wahl der Beisitzer

Für die Besetzung der Beisitzer macht Sitzungsleiter Michael Neubert einen Personalvorschlag für eine Besetzungsliste. Als Beisitzer sollen fungieren:

Dirk Roos, Waldemar Bondza, Karoline Bondza und Monika Addy.

Sitzungsleiter Michael Neubert fragt die Anwesenden der Mitgliederversammlung, ob es noch weitere Personalvorschläge für die Liste gibt.

Es werden keine weiteren Personalvorschläge für die Liste gemacht.

Zur Wahl stellen sich: Dirk Roos, Waldemar Bondza, Karoline Bondza und Monika Addy als gemeinsame Liste.

Die Mitgliederversammlung stimmt über die Liste für die Beisitzer ab.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Sitzungsleiter Michael Neubert fragt einzeln und nacheinander, ob die Gewählten die Wahl annehmen.

Dirk Roos, Waldemar Bondza, Karoline Bondza und Monika Addy erklären einzeln und nacheinander, dass sie die Wahl annehmen.

4) Wahl der/des Geschäftsführers

Zur Wahl stellen sich:

Michael Neubert

Die Mitgliederversammlung stimmt über die Besetzung des Geschäftsführers ab:

Michael Neubert wird einstimmig gewählt.

Michael Neubert erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Verschiedenes

Sitzungsleiter Michael Neubert fragt, ob es zu diesem Thema Wortmeldungen gibt. Es gibt keine Wortmeldungen zum Thema Verschiedenes.

Sitzungsleiter Michael Neubert schließt die Mitgliederversammlung.

Wissen, den 26. Mai 2018

Ulrich Schulte

(Schriftführer)